merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Heinrike Paulus: Lepold, Marion/Ullmann, Monika (2018). Digitale Medien in der Kita. Alltagsorientierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder. 160 S., 20,00 €.

Beitrag aus Heft »2018/04 Medienpädagogik und Informatik«

Die Digitalisierung prägt die heutige Erfahrungs- und Lebenswelt von Kindern bereits in den ersten Lebensjahren. Allein schon über die intuitiv bedienbare Oberfläche eines Tablets erobern sie sich mühelos ihre digitale Welt. Gleichzeitig gab es noch nie so viele verschiedene Möglichkeiten zur Information, Kommunikation oder Unterhaltung. Deshalb müssen Kinder früh auf die Medienwelt vorbereitet werden. Intensiv und teilweise emotional wird derweil der Einsatz digitaler Medien in Kindertageseinrichtungen von pädagogischen Fachkräften und Experten, Eltern sowie Erziehenden diskutiert.

Mit Blick auf die gegenwärtige medienpädagogische Forschung widmen sich die Sozialpädagogin Marion Lepold und die Montessori-Pädagogin Monika Ullmann intensiv den Themenbereichen Medienumgang, Medienaneignung sowie Medienkompetenz im Kindesalter. Schwerpunkt ist zudem, inwieweit Kindertagesstätten auf die digitale Gesellschaft und digitale Medien reagieren müssen, um diese altersgerecht in ihrer pädagogischen Arbeit einsetzen zu können.

Für eine aktive Medienarbeit mit Kindern werden dabei beispielhaft Projekte wie unter anderem Videodreharbeiten oder Foto-Memorys vorgestellt. Der Band zeichnet sich durch seine hochaktuelle Praxisorientierung aus und intendiert gleichzeitig die Ausbildung und Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und deren Eltern sowie pädagogischen Fachkräften. Dies spiegelt sich auch im von Marion Lepold und Monika Ullmann aufgezeigten pädagogischen Beispielkonzept wider, das für Neueinsteigerinnen und -einsteiger im Bereich Medienbildung besonders gewinnbringend ist. In einem solchen Konzept kann jede Einrichtung ihr medienerzieherisches Profil und die damit verbundenen Ziele verankern. Fundiert erläutern die Autorinnen in diesem Zusammenhang, wie sich etwa digitale Medien in der Kindertageseinrichtung implementieren oder Medienleitlinien entwickeln lassen. Ihr Band ist deshalb als geeignete Starthilfe in die medienpädagogische Arbeit allen pädagogischen Fachkräften sowie all jenen zu empfehlen, die sich mit dem Medieneinsatz und den dafür erforderlichen Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen befassen möchten.

hp

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de